

Böckingen

Liebes Schulkind,

Böckingen ist der größte und älteste Stadtteil von Heilbronn mit mehr als 21 000 Bewohnern - eine kleine eigene Stadt. Je nachdem, von welcher Himmelsrichtung du kommst, erlebst du ein ganz anderes Böckingen. Zum Beispiel das alte Böckingen. Du erlebst es, wenn du aus Richtung Klingenberg oder über die Sontheimer Brücke kommst. Dort stehen die ältesten Häuser in der Nähe der Stadtkirche, die auch **Pankratiuskirche** heißt. Neben dieser Kirche ist der **Alte Friedhof**. Er sieht wie ein Park aus. Es gibt dort einen kleinen Spielplatz und du kannst auch noch alte Grabsteine entdecken. Außerdem ist bei der Kirche das **Bürgerhaus**. Die Vereine können dort Feste feiern. Die Stadtteil-Bücherei der [Stadtbibliothek Heilbronn](#) ist im Bürgerhaus untergebracht. Auch ein Jugend- und Familienzentrum mit Spieltreff und sogar einem Tonstudio für Jugendliche. Der **Seeräuberbrunnen** vor dem Bürgerhaus erzählt die Böckinger Geschichte. Gleich nebenan steht das alte Rathaus. Es war früher mal eine Schule. Weil ein Stadtteil kein eigenes Rathaus braucht, ist darin heute ein Polizeiposten untergebracht. Gegenüber steht eine mächtige und ziemlich gruselige Skulptur, die an den Bauernkrieg erinnert. Im alten Teil von Böckingen findest du noch viele rote Häuser aus Ziegelsteinen. Die Hausbesitzer müssen die Fassaden erhalten und dürfen sie nicht einfach übermalen. Die Ziegelsteine stammen aus der Böckinger Ziegelei und erinnern heute an sie.



Böckingen im Luftbild zum Vergrößern (2016, HN-VK)

Der **Ziegeleipark** ist im Westen Böckingens. Hier zeigt sich das grüne Böckingen. Der Ziegeleipark misst 15 Hektar. Das ist so groß wie 15 Fußballfelder. Der Park ist sehr beliebt. Es gibt Platz zum Kicken, einen Spielplatz zum Klettern und einen Wasserspielplatz. Im Winter kann man dort sogar Schlitten fahren. Am See leben viele Wasservögel, im Frühjahr kannst du Frösche und Kröten entdecken. Eindrucksvoll ist die unter Naturschutz stehende, bis zu 15 m hohe steile Lösswand. Hier leben seltene Wildbienen. Über der Lösswand siehst du den **Wasserturm** aufragen.

Das moderne Böckingen liegt im Norden auf der Schanz, dort stehen einige Hochhäuser mit vielen Wohnungen. Die meisten Gebäude haben flache Dächer.

Kommst du über die Neckarbrücke aus östlicher Richtung, erlebst du das laute Böckingen. Eine Hauptverkehrsstraße führt mitten durch den Stadtteil, der Lärm nervt die Bewohner. Viele Lastwagen fahren durch Böckingen auf dem Weg nach Karlsruhe. Böckingen ist der einzige Stadtteil mit **Stadtbahnanschluss**. Eine der drei Haltestellen heißt "Sonnenbrunnen". Dort findest du auch das **Süddeutsche Eisenbahnmuseum**.

Vom [Neckar](#), der die Grenze zwischen der Kernstadt und dem Stadtteil ist, siehst du in Böckingen übrigens nicht viel. Heute liegen die Bahngleise und die Neckartalstraße zwischen dem Ort und dem Fluss. Ebenso versteckt liegt das **Römerkastell** an der Neckartalstraße.

Böckingen hat natürlich noch viel mehr zu bieten! Viel Spaß beim Entdecken wünscht dir

Bärbel Kistner